

Frühindikatoren

22. Juni 2023

Dow Jones	Nasdaq	S&P 500	DAX	ATX	STOXX50E	MSCI UK	HSI	NIKKEI
33.952	13.502	4.389	16.023	3.130	4.323	2.161	19.218	33.388
-0,30%	-1,21%	-0,52%	-0,55%	-0,3%	-0,47%	-0,13%	-1,98%	-0,56%

- ▶ **USA genehmigen Verkauf von Labor-Fleisch**
- ▶ **Berlin - Tarifverhandlungen zwischen Bahn und EVG sind gescheitert**
- ▶ **US-Außenministerium - G7 bekräftigen enge Absprachen bezüglich China**
- ▶ **Sieben Jahre Brexit-Referendum - DIHK beklagt wirtschaftliches Desaster**

Guten Morgen...Fassen wir die Schadensbilanz der Powell- und Biden-Aussagen zusammen und schauen auf die Gewinner und Verlierer. Hier erfahren Sie, zu welcher Gruppe Sie gehören. US-Notenbankchef Powell erwartet noch einen langen Kampf gegen die Inflation und signalisiert eine weitere Straffung der Geldpolitik. Der Markt erwartet eine weitere Zinserhöhung im Juli. Doch ob es darüber hinaus eine weitere Straffung geben wird, gilt als unsicher. Techtitel wie Intel (-6%) verloren stark. Das ist so enttäuschend: Die Brief- und Paketzusteller rückten in den USA und in Europa ins Rampenlicht, nachdem FedEx enttäuschende Zahlen vorgelegt hatte. Ein steigender Bitcoin-Kurs half dem Kryptosektor indes nach oben. Die USA sind nach Singapur das zweite Land, das den Verkauf von im Labor gezüchtetem Fleisch erlaubt. Das kultivierte Fleisch wird aus einer Probe von Tierzellen gewonnen, die in Stahl tanks gefüttert werden und wachsen. Die Firmen Upside Foods als auch Good Meat wollen ihr Produkt zunächst in gehobenen Restaurants anbieten, wenn die Kapazitäten ausgeweitet werden, könnten Lebensmittelgeschäfte folgen. Oh, oh, oh, die britische Inflation ist in der Kernrate (also ohne Energie- und Lebensmittelpreise) auf den höchsten Stand seit rund 30 Jahren geklettert. Die bisherigen Bemühungen, die Inflation einzudämmen, erwiesen sich als so wertlos wie die Anteilsscheine von Wirecard. Es ist zu befürchten, dass sich das Land in einer Lohn-Preis-Spirale befindet. Spekulationen auf folgende krasse Zinserhöhungen setzten u.a. den britischen Eigenheimbauern zu. Echte Schwierigkeiten: Biden hat Chinas Staatschef Xi mit einem Diktator gleichgesetzt und damit in Peking für große Empörung gesorgt. Anschließend sagte Biden unter anderem auch, dass China echte wirtschaftliche Schwierigkeiten habe.

Interbank	3 Monate	12 Monate	5 Jahre	10 Jahre	10-jährige Bonds	Rendite	per 30.12.2022
EUR	3,568%	4,088%	3,21%	2,99%	Deutschland	2,43%	2,56%
GBP	5,113%	0,000%	5,16%	4,55%	UK	4,40%	3,67%
USD	5,540%	5,899%	4,01%	3,72%	USA	3,73%	3,83%
JPY	0,000%	0,000%	0,24%	0,57%	Japan	0,37%	0,42%
CHF	0,000%	0,000%	2,08%	1,98%	Schweiz	0,97%	1,62%

Intel in USD mit Trend (SD +/-1)



Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Entwicklung

	EUR	USD
USD	1,0984	-
CAD	1,4462	1,3165
GBP*	0,8613	1,2751
CHF	0,9810	0,8929
AUD*	1,6258	0,6756
JPY	155,72	141,74
SEK	11,7180	10,6654
<small>* dargestellt ist GBP bzw. AUD vs USD</small>		
BUND FUT 6% DE/d		133,42
Öl Sorte Brent in USD/Fass		76,70
Gold in USD/Feinunze		1.928,70
Index	YTD in EUR	30.12.2022
STOXX50E	+13,94%	3794
S&P 500	+11,36%	3840
NIKKEI	+15,28%	26094

Quelle: Reuters